

**2027 / 2028 Gorillas im Nebel – Zelttrekking – geänderter Reiseverlauf Tag 13 – Tag 16****Ankunft in Entebbe & Inseln im Lake Victoria****Tag 1**

Linienflug mit z.B. Ethiopian Airlines nach Entebbe, Uganda. Die Reiseleitung oder ein Fahrer der Unterkunft erwartet uns am Flughafen. Kurze Fahrt nach Entebbe zur Unterkunft. Zeit, um in Uganda anzukommen. Nach einer gemütlichen Begrüßungsrunde im Garten Gelegenheit, um Geld zu wechseln und zu letzten Einkäufen für unser bevorstehendes Insel-Abenteuer.

Fahrzeit ca. 15 Minuten

1 Übernachtung im 2-3* Hotel. z.B.: www.siennabeachhotel.com

Viktoria See**Tag 2**

Unser Inselabenteuer auf dem größten See Afrikas beginnt. Ein traditionelles umgebautes Fischerboot holt uns am Strand des Hotels ab. Bei gutem Wetter können wir am Horizont unser Ziel – die Nsazi Insel sehen. Auf der ca. 2 bis 3-stündigen Überfahrt werden wir den Äquator von Nord nach Süd überqueren. In einer tollen Bucht errichten wir unser Busch Camp.

2x Zelt-ÜN (F/P/A)

Viktoria See: Besuch auf der Ngamba Schimpansen Insel und Dorfwanderung**Tag 3**

Auf der benachbarten Ngamba - Insel besuchen wir eine Station zum Schutz von Schimpansen (Fahrzeit: ca. 0,5-1 Stunde) und können diese aus allernächster Nähe während der Fütterung beobachten und fotografieren. Am Nachmittag machen wir eine kleinere Dorfwanderung auf der Insel. Wir erfahren viel über die angebauten Feldfrüchte und das ländliche Leben. Im größten Fischerdorf besuchen wir eine Grundschule. Diese wurde vom ‚Fishermen’s Children’ Verein in der Schweiz zusammen mit Wigwam erbaut.

Fahrt zum Lake Mbuo National Park**Tag 4**

Nach einem zeitigen Frühstück verlassen wir die Inselwelt des Viktoria Sees und erreichen nach ca. 2 Stunden Entebbe. Hier ‚satteln’ wir auf unsere Allrad-Safarifahrzeuge um. Gegen Mittag erreichen wir den Äquator (Fahrzeit: ca. 2-2,5 Stunden, überwiegend Asphaltstraße) zu einer Foto- und Picknickpause. Auf dem Weg zu unserem Campingplatz (Fahrzeit: ca. 4-4,5 Stunden, überwiegend Asphaltstraße & Piste) durch die hügelige Akazienlandschaft des Lake Mbuo National Park begegnen uns bereits u.a. Zebras, Schwarzfersen-Antilopen und Büffel. Wir schlagen unsere Zelte direkt am Ufer des Sees auf.

2x Zelt-ÜN (F/P/A)



**Safari Tag im Lake Mbuho National Park****Tag 5**

Mit dem Sonnenaufgang durchstreifen wir den Nationalpark auf einer geführten Pirschwanderung (ca. 2-3 Std., ca. 50 - 150 Höhenmeter), um eventuelle Morgenaktivitäten der Tiere hautnah mitzuerleben. Mit einem erfahrenen Wildhüter unterwegs zu Wildtier-Fotomotiven „auf Augenhöhe“. Unsere nachmittägliche Pirschfahrt kombinieren wir mit einer Bootspirschfahrt (1 Std.) auf dem Mbuho See. Mächtige Hippos, gefährliche Krokodile und seltene Wasservögel sind begehrte Fotomotive. Bei einem gemütlichen Lagerfeuer lauschen wir den Stimmen der Nacht.

Bwindi National Park**Tag 6**

Wir verlassen den Nationalpark auf einer Pirschfahrt und fahren in den Süd-Westen Ugandas. Im Kigezi Hochland liegt der undurchdringliche Bergregenwald des Bwindi National Parks (Fahrzeit: ca. 7 Stunden, überwiegend Asphaltstraße). Je nach Verfügbarkeit der Gorilla Permits werden wir unsere Zelte am Rande des Bergregenwaldes und / oder in der Kleinstadt Kisoro aufstellen.
3x Zelt-ÜN (F/P/A)

Berggorillas**Tag 7**

Nach einem kräftigen Frühstück fahren wir zum Ranger Posten. Die Ranger informieren uns über die Verhaltensregeln beim Gorilla-Tracking - dann ziehen wir los. Die Fährtsensucher teilen dem Führer mit, wo sich die Gorillafamilie aufhält, und wir wandern über Stock und Stein quer durch den Wald genau zu dieser Stelle. Vorsichtig nähern wir uns der Primaten-Gruppe und im Moment der Sichtung bekommen wir garantiert Gänsehaut! Das friedliche Miteinander ist faszinierend: Mütter haben ihre umhertollenden Jungtiere genau im Blick, der Silberrücken dominiert majestätisch das Geschehen. Nach einer Stunde ziehen wir uns zurück und wandern zum Ausgangspunkt.
Gehzeit ca. 2-6 Std. / ↑↓ ca. 100-1.000 Hm.

Vulkan Besteigung**Tag 8**

Muhavura: Mit 4127m der „König der Virunga-Berge“. Die anstrengende Besteigung (alternativ verkürzte Wanderung) geht über 1.700 Höhenmetern (je nach Fitness 9-12 Stunden) durch Bambuswälder in die Heidezone mit riesigen Goldranken. Senezien und mit Flechten behangene Erikabäume säumen den Aufstieg in die afro-alpine Zone, in der bis zu 3m hohe Riesenlobelien wachsen. Eine weite Aussicht in die umliegende Landschaft ist unser ständiger Begleiter zum Gipfel. Alternativ kann z.B. auch ein „Golden Monkey Tracking“ (ca. 800 – 1.000 Höhenmeter, je nach Fitness 5-6 Std.) durchgeführt werden.

**Fahrt zum Queen Elizabeth National Park****Tag 9**

Der 2000 km² große Queen Elizabeth Nationalpark liegt am südlichen Ende der Ruwenzori-Berge und ist Heimat von fast 100 Säugetieren, über 600 Vogelarten, mehreren Affenarten, Elefanten, Büffeln, Flusspferden, Krokodilen, Löwen, u.v.a. Zu Fuß, mit dem Boot und auf Pirsch mit unserem Safari-Fahrzeug in freier Wildbahn. Viel Zeit für die Beobachtung dieses beeindruckenden Naturraums zwischen Ruwenzori-Bergen, Lake Edward und Lake George. Eine landschaftlich tolle Fahrt (Fahrzeit: ca. 7-9 Std. Stunden, überwiegend Piste & Asphalt) führt uns um und durch den Bwindi National Park bis zum Ishasha-Sektor des Queen Elizabeth NP - berühmt für die Beobachtungsmöglichkeit von Löwen, die der Mittagshitze entfliehen und auf die ausladenden Äste der Feigenbäume klettern. Nahe einem Ranger Posten werden wir unsere Zelte inmitten des Nationalparks am Ishasha Fluss aufschlagen.

2x Zelt-ÜN (F/P/A)

Baumlöwen**Tag 10**

Am frühen Morgen Pirschfahrt auf der Suche nach Löwen, Leoparden, Hyänen, Elefanten u.v.m. Wir hoffen auf unser Glück, einige der Löwen auf den Bäumen anzutreffen. Zurück am Camp hat unser Koch bereits einen leckeren Brunch vorbereitet. Nach etwas Erholung während der Mittagshitze fahren wir am Nachmittag erneut raus auf der Suche nach Wildtieren. „Out of Africa“ Stimmung am Abend beim Lagerfeuer. Während der Nacht lauschen wir den Rufen der Hyänen oder dem Brüllen der Löwen.

Boots-Pirschfahrt auf dem Kazinga Kanal**Tag 11**

Wir brechen unser Camp ab und fahren durch den Park bis zum nördlichen Sektor (Fahrzeit: ca. 2-2,5 Stunden, Piste & Asphaltstraße). Wir gönnen uns für 2 Nächte eine traumhaft gelegene komfortable Safari-Lodge. Beim Sonnenuntergang auf der privaten Terrasse schweift der Blick über die weite Savanne.

Am Nachmittag fahren wir zur Anlegestelle (Fahrzeit: ca. 30-45 Minuten, Asphaltstraße) und unternehmen eine Boots-Pirschfahrt (Fahrzeit: 2-3 Stunden) auf dem Kazinga Kanal. Hierbei hoffen wir möglichst viele Wildtier-Aktivitäten im und am Wasser aus nächster Nähe anzutreffen. Krokodile, Flusspferde, Büffel, Elefanten und Schreiseeadler kreuzen unseren Weg.

2x 3*Lodge-ÜN (F/-/-)

z.B. Queen Elizabeth Nationalpark King Fisher Lodge z.B.:

<https://www.queenelizabethnationalpark.com/kingfisher-lodge-kichwamba-uganda.html>

**Pirschfahrt im Queen Elizabeth Nationalpark****Tag 12**

Mit der aufgehenden Sonne fahren wir raus in die offene Savanne, um die Wildtiere bei ihren Morgenaktivitäten zu beobachten und zu fotografieren. Hierzu fahren wir in das Jagdgebiet der Löwen - die offene Savanne, in der sich die ugandischen Grasantilopen bevorzugt aufhalten. Wir halten aber auch Ausschau nach anderen Antilopenarten, dem seltenen Riesenwaldschwein und vielleicht zeigen sich ja auch ein Leopard oder Hyänen. Wir nehmen uns viel Zeit und erkunden auch die weniger befahrenen Pirschpfade auf der Suche nach dem richtigen Fotomotiv. Nachmittags bleibt Zeit zum Entspannen oder zu einem kleinen Spaziergang zu den „Zwillings-Kraterseen“ (ca. 2-3 Std., ca. 250 Höhenmeter). Beim Besuch einer Schreinerei sowie einer Imkerei bestaunen wir das traditionelle Handwerk, welches hier noch mit einfachsten Mitteln betrieben wird. Die hügelige Landschaft entlang des zentralafrikanischen Grabenbruchs zeigt sich uns als eine ländliche Idylle aus Kraterseen, Feldern und Regenwäldern mit grandioser Aussicht über den Nationalpark.

Fahrt zum Bugoma Waldreservat**Tag 13**

Nach einer abwechslungsreichen Tagesfahrt (Fahrzeit: ca. 9-10 Stunden, Piste & Asphaltstraße) vorbei an den Ruwenzori-Bergen und durch ländliche Gegenden entlang des Albert Sees erreichen wir am Nachmittag unseren Campingplatz am Rande des Bugoma Waldreservats.

2x Zelt-ÜN (F/P/A) <https://www.nfa.org.ug/ecotourism/bugoma-forest>

Schimpansen Tracking**Tag 14**

Den Vormittag widmen wir unseren „nächsten Verwandten“ – den Schimpansen. Briefing und letzte Vorbereitungen. Zusammen mit einem erfahrenen Wildhüter durchstreifen wir den Regenwald, um die habituierte Familie aufzuspüren. Da sich die Schimpansen morgens meist „aufgeregt schreiend“ in den Baumkronen der Feigenbäume beim Fressen aufhalten, sind die Chancen sehr gut, dass die Ranger diese bereits gesichtet haben. Je nach Wetterlage und Laune kommen die Schimpansen gegen Mittag dann so langsam von den Bäumen herunter, um sich ein gemütliches Plätzchen zum Ruhen, Kuscheln oder sich gegenseitig Entlausen zu suchen. Wenn man das Glück hat, gerade dann bei den Schimpansen zu sein, hat man optimale Fotomöglichkeiten. Die Beobachtungszeit bei den Schimpansen ist auf 1 Stunde beschränkt. Gehzeit beim Schimpansen Tracking ca. 3-5 Std. / +/- 200-400 Hm.

Die Abholzung der Wälder und somit Zerstörung des Lebensraums der Schimpansen ist ein afrikaweites Problem. Wenn Sie Lust haben, können Sie heute Nachmittag an einem nahe gelegenen Projekt selbst einen einheimischen Baum pflanzen.

Murchison Falls Tag 15

Wir nähern uns dem mächtigen Nil (Fahrzeit: ca. 2,5 Stunden, Piste) – der Lebensader des mit knapp 4.000qkm größten Schutzgebiets Ugandas. Wir besteigen ein privat angemietetes Flussboot (Fahrzeit ca. 2-3 Stunden). Unser erfahrener Kapitän manövriert uns langsam flussaufwärts bis hin zu den imposanten Murchison Wasserfällen. Entlang der Flussufer beobachten wir Nilpferde, Krokodile und viele andere Tier- und Vogelarten. Hier stürzt sich der mächtige Nil durch eine nur ca. 7 Meter breite Engstelle mit lautstarkem Getöse 40m den zentralafrikanischen Grabenbruch hinunter. Nach der Bootstour wartet schon das Safari-Fahrzeug und mit einer Pirschfahrt durch hügelige Savannenlandschaft geht es zu einem privaten Buschcamp inmitten der Wildnis des Nationalparks. 2x Zelt-ÜN (F/P/A)

Pirschfahrten im Murchison Falls Nationalpark**Tag 16**

Noch vor dem Sonnenaufgang durchstreifen wir den Park auf der Suche nach u.a. Löwen, Hyänen, Elefanten und den endemischen Rothschild Giraffen. Außerdem haben wir heute die Gelegenheit zu einer Pirschwanderung zur Beobachtung der Tiere und Vogelwelt am Flussufer. Die nachmittägliche Pirschfahrt verbinden wir mit einer spannenden Nachtpirsch, um mit etwas Glück Leoparden und andere nachtaktive Tiere aufzuspüren.

Ziwa Nashorn Farm**Tag 17**

Bevor wir den Nationalpark verlassen, besuchen wir die Wasserfälle von der südlichen Landseite aus. Hier können wir bis auf wenige Meter an die stürzenden Wassermassen herantreten. Es bieten sich immer wieder großartige Aussichtspunkte um zu verweilen und das Naturschauspiel zu fotografieren. Überlandfahrt (Fahrzeit: ca. 2-3 Stunden, Asphaltstraße & Piste) bis zum Ziwa-Rhino-Sanctuary, einem Projekt zur Wiederansiedlung von Nashörnern. Nach einem Picknick werden wir am Nachmittag den tonnenschweren Kolossen Auge in Auge gegenüberstehen. Durch unseren Besuch unterstützen wir das Projekt. Inmitten des Buschs nahe des Ranger Posten schlagen wir unsere Zelte ein letztes Mal auf. Wir lassen diese tolle Reise am Lagerfeuer ausklingen.

Gehzeit bei der Wasserfallwanderung ca. 1-1,5 Std. / â 150-200 Hm.

Gehzeit bei den Nashörnern ca. 30 Minuten / â ca. 10 – 50 Hm.

1x Zelt-ÜN (F/P/A) z.B.: <https://ziwarhinoandwildliferanch.com/accommodation/camping/>

Mabamba Feuchtgebiet**Tag 18**

An der Hauptstadt Kampala vorbei geht es zurück ans Ufer des Viktoria Sees. Etwas westlich von Entebbe liegt das Mabamba Papyrus-Feuchtgebiet. Auf einem bewaldeten Hügel mit toller Aussicht liegt die Nkima Forest Lodge.

1x Übernachtung (F/P/A) z.B.: www.nkimaforestlodge.com

Schuhschnabel und Heimreise – Ankunft am Tag 20 in Europa**Tag 19**

Am frühen Morgen durchstreifen wir das Mabamba Papyrus-Feuchtgebiet, Heimat einer reichen Wasservogelwelt. Zusammen mit einem örtlichen Vogelkundler besteigen wir kleine Fischerboote, um das sumpfige Gebiet zu erkunden. Vorrangiges Ziel wird es ein, einen Schuhschnabel zu sehen, aber auch Reiher, Eisvögel u.v.a. Vogelarten gibt es hier zu entdecken.

Wir erreichen Entebbe am frühen Nachmittag. Gelegenheit zum Duschen & Umziehen. Die deutschsprachige Wigwam Reiseleitung wird bis zum frühen Abend in Entebbe sein, um alle Transfers am heutigen Tag zum Flughafen zu arrangieren. Guten Flug!

